

Familiennachzugsgesuch

für Familienangehörige von Schweizerinnen und Schweizern

Stand: 28.03.2025

Das Gesuch gilt auch für den Nachzug von gleichgeschlechtlichen eingetragenen Partnern/Partnerinnen.

Gesuchsteller / Gesuchstellerin

Name Vorname
Geburtsdatum
Adresse PLZ / Ort
E-Mail-Adresse Tel. Nr.

Familienangehörige (bei Platzmangel separates Blatt beilegen)

Ehegatte / Ehegattin

Nachzug in die Schweiz gewünscht

☐ nein ☐ ja, per

Name Vorname
Geburtsdatum Staatsangehörigkeit
Heiratsdatum und -ort
Aktueller Aufenthaltsort ☐ Schweiz ☐ Ausland Einreisedatum
genaue Adresse
Muttersprache weitere Sprachen

Hat der Ehegatte Kinder? ☐ nein ☐ ja
(gemeinsame oder aus früheren Beziehungen, ungeachtet der Sorgerechtssituation)

Sofern der Nachzug dieser Kinder nicht gewünscht (z.B. Verbleib im Ausland) oder nicht nötig (z.B. Schweizer Bürger) ist, geben Sie die Personalien dieser Kinder an:

Name, Vorname, Geburtsdatum	gegenwärtiger Aufenthaltsort
.....	
.....	
.....	

→ Sofern der Nachzug der Kinder in die Schweiz gewünscht ist, füllen Sie bitte alle verlangten Angaben vollständig aus.

☐ gemeinsames Kind

☐ Kind aus einer früheren Beziehung

Nachzug in die Schweiz

☐ ja, per

Name Vorname
Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich Geburtsdatum
Staatsangehörigkeit Zivilstand
Aktueller Aufenthaltsort ☐ Schweiz ☐ Ausland Einreisedatum
genaue Adresse
Betreuungsperson des Kindes im Ausland ☐ Vater ☐ Mutter
☐ Grosseltern väterlicherseits ☐ Grosseltern mütterlicherseits
☐ andere

Muttersprache weitere Sprachen

Migrationsamt, Ambassadorshof, Riedholzplatz 3, 4509 Solothurn

Telefon +41 (0)32 627 28 47 | +41 (0)32 627 28 37 (Zentrale) | familiennachzug@ddi.so.ch | misa.so.ch

☐ **gemeinsames Kind**
☐ **Kind aus einer früheren Beziehung**

Nachzug in die Schweiz

☐ ja, per

Name Vorname

 Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit Zivilstand

 Aktueller Aufenthaltsort ☐ Schweiz Einreisedatum

☐ Ausland genaue Adresse

 Betreuungsperson des Kindes im Ausland ☐ Vater ☐ Mutter

☐ Grosseltern väterlicherseits ☐ Grosseltern mütterlicherseits

☐ andere

Muttersprache weitere Sprachen

☐ **gemeinsames Kind**
☐ **Kind aus einer früheren Beziehung**

Nachzug in die Schweiz

☐ ja, per

Name Vorname

 Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit Zivilstand

 Aktueller Aufenthaltsort ☐ Schweiz Einreisedatum

☐ Ausland genaue Adresse

 Betreuungsperson des Kindes im Ausland ☐ Vater ☐ Mutter

☐ Grosseltern väterlicherseits ☐ Grosseltern mütterlicherseits

☐ andere

Muttersprache weitere Sprachen

Andere Familienangehörige, deren Nachzug in die Schweiz gewünscht ist

☐ **Mutter**
☐ **Vater**
☐ **andere***

Nachzug in die Schweiz gewünscht

per

Name Vorname

 Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit Zivilstand

 Aktueller Aufenthaltsort ☐ Schweiz Einreisedatum

☐ Ausland genaue Adresse

*Verwandtschaftsgrad

Weitere Angaben

Wohnung / Unterkunft

Leben noch weitere Personen in Ihrem Haushalt? Wenn ja, bitte Name, Geburtsdatum und Verwandtschaftsverhältnis der Person/en angeben

☐ nein ☐ ja

Anzahl Personen, welche nach einer allfälligen Einreise der nachzuziehenden Person/en in der Wohnung leben werden

..... Personen

Finanzielle Verhältnisse

Monatliches Nettoeinkommen CHF

Beziehen Sie Ergänzungsleistungen (EL)? ☐ nein ☐ ja, monatlich CHF

Wurden oder werden Sie von der Sozialhilfe unterstützt? ☐ nein ☐ ja, monatlich CHF

Haben Sie Schulden? ☐ nein ☐ ja, Höhe in CHF

Folgende Dokumente müssen dem Gesuch beigelegt werden

Dokumente des Gesuchstellers / der Gesuchstellerin

- ☐ Familienausweis der Schweiz
- ☐ sämtliche Scheidungsurteile (ausländische Scheidungsurteile sind mit einer amtlich beglaubigten deutschen Übersetzung einzureichen), sofern bereits verheiratet gewesen
- ☐ Kopie des aktuellen Arbeitsvertrages
- ☐ Einkommensbelege (Lohnabrechnungen, Rentenbescheinigung, EL-Abrechnungen usw.) der letzten vier Monate
- ☐ bei selbständiger Erwerbstätigkeit der gesuchstellenden Person: Erfolgsrechnung der letzten zwei Jahre der eigenen Unternehmung sowie aktueller Bankauszug des Firmenkontos
- ☐ Vermögensnachweis (aktuelle Kontoauszüge)
- ☐ aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister des aktuellen Wohnortes sowie aller weiteren Wohnorte in der Schweiz der letzten drei Jahre (die Auszüge dürfen nicht älter als drei Monate sein)
- ☐ Bestätigung der zuständigen Sozialregion des aktuellen Wohnortes sowie aller weiteren Wohnorte in der Schweiz der letzten drei Jahre über den Bezug/Nichtbezug von Sozialhilfe (bei einem Bezug inkl. Angabe des Zeitraumes und der Höhe)
- ☐ Kopie des Mietvertrags oder Nachweis des Wohneigentums (z.B. Kaufvertrag) inkl. der Grundrisspläne
- ☐ bei Mietverhältnis: schriftliches Einverständnis des Vermieters, dass alle nachzuziehenden Personen im Falle einer Bewilligung bei Ihnen wohnen können

Dokumente der nachzuziehenden Person/en

(*) Drittstaatsangehörige, die für einen längerfristigen Aufenthalt in der Schweiz der Visumpflicht unterstehen, müssen die mit (*) gekennzeichneten Dokumente zusammen mit einer amtlich beglaubigten deutschen Übersetzung zwingend via zuständige Schweizer Vertretung im Ausland einreichen. Bitte erkundigen Sie sich direkt bei der zuständigen Schweizer Vertretung, in welcher Form die Dokumente einzureichen sind.

- ☐ Kopie des gültigen Reisepasses (bei EU-/EFTA-Bürgern auch Kopie der gültigen ID-Karte möglich)
- ☐ bei Drittstaatsangehörigen falls vorhanden: Kopie einer gültigen Aufenthaltsbewilligung eines Schengen-Mitgliedstaates
- ☐ sämtliche Scheidungsurteile (*) mit amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung, sofern bereits verheiratet gewesen
- ☐ Strafregisterauszüge der Wohnorte der letzten drei Jahre (*) mit amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung (die Auszüge dürfen nicht älter als 6 Monate sein)
- ☐ Geburtsurkunden sämtlicher nachzuziehender Kinder (*) mit amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung
- ☐ Nachzug von Kindern, deren Eltern getrennt leben oder geschieden sind: gerichtlicher oder behördlicher Sorgerechtsnachweis (*) mit amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung. Bei gemeinsamer elterlicher Sorge ist zusätzlich eine notariell beglaubigte Einwilligung des anderen Elternteils betr. Übersiedlung des Kindes in die Schweiz (*) mit amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung einzureichen.
- ☐ falls vorhanden: anerkanntes Sprachzertifikat mind. Deutsch Niveau A1 mündlich (telc, Goethe, fide, TestDaF, ÖSD)
- ☐ falls vorhanden: Arbeitsvertrag oder Arbeitsbestätigung der nachzuziehenden Person in der Schweiz (Angabe von Pensum, Brutto- und Nettolohn und Anspruch 13. Monatslohn)

Eintragung der Heirat im schweizerischen Zivilstandsregister

Sämtliche Schweizer Bürger sowie ausländische Personen, welche bereits im Zivilstandsregister der Schweiz eingetragen sind (z.B. aufgrund einer früheren Heirat), müssen ihre im Ausland geschlossene Heirat im Zivilstandsregister der Schweiz eintragen lassen. Für die Eintragung wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige kantonale Zivilstandsaufsicht. Bitte beachten Sie, dass Ihr Familiennachzugsgesuch erst abschliessend geprüft werden kann, wenn die Eintragung im schweizerischen Zivilstandsregister (falls nötig) erfolgt ist und der Familienausweis bei uns eingereicht wurde.

Visumantrag

Drittstaatsangehörige, welche nicht im Besitz eines gültigen Aufenthaltstitels oder eines gültigen Visums eines Schengen-Mitgliedstaates sind, müssen für einen längerfristigen Aufenthalt in der Schweiz (mehr als 90 Tage) bei der zuständigen Schweizer Vertretung im Ausland zusammen mit den erforderlichen Dokumenten einen Visumantrag einreichen. Dies betrifft auch Drittstaatsangehörige, die bei einem kurzfristigen Aufenthalt von max. 90 Tagen nicht der Visumpflicht unterliegen (Art. 9 VEV). Bitte erkundigen Sie sich vorgängig bei der zuständigen Schweizer Vertretung, welche Dokumente zusammen mit dem Visumantrag abgegeben werden müssen.

Bei welcher Schweizer Auslandsvertretung wird das persönliche Einreisegesuch eingereicht?

Gebühren

Für den Erlass einer Verfügung können Gebühren von CHF 50.00 bis CHF 1'500.00 erhoben werden (§52 des kantonalen Gebührentarifs, BGS 615.11). Die Kosten berechnen sich nach dem verursachten Aufwand. Durch Ihre Mitwirkung können Sie die Kosten tief halten.

Begründung des Gesuches

☐ siehe Beiblatt

.....

.....

.....

.....

.....

Der Gesuchsteller / die Gesuchstellerin bestätigt unterschriftlich, dass die gemachten Angaben wahrheitsgetreu und vollständig sind und alle verlangten Dokumente beiliegen. Er / Sie nimmt zur Kenntnis, dass falsche Angaben oder wissentliches Verschweigen wesentlicher Tatsachen den Widerruf resp. die Nichtverlängerung der Bewilligung nach sich ziehen kann.

Ort und Datum.....

Unterschrift Gesuchsteller / Gesuchstellerin

Das Gesuch ist via Wohngemeinde einzureichen.

Bemerkungen der Wohngemeinde

.....

.....

.....

.....

.....

Datum, Unterschrift und Stempel der Wohngemeinde